



An der Fakultät Humanwissenschaften ist zum 01.04.2023 eine Stelle für

eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor  
(m/w/d)  
der Bes. Gr. W 2  
für

**Erziehungswissenschaft  
mit Schwerpunkt  
Bildung für nachhaltige Entwicklung**

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll den oben genannten Schwerpunkt in Forschung und Lehre vertreten.

Die Mitwirkung an den erziehungswissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät ist wesentlicher Bestandteil der Dienstaufgaben. Wir streben die Erweiterung unseres Studienangebots um den Schwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung an, entsprechend wird eine Beteiligung in der Konzeptionierung einschlägiger Studienangebote erwartet. Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und an nationalen wie internationalen Kooperations- und Austauschprogrammen wird erwartet. Ein Interesse an der Entwicklung gemeinsamer Forschungsperspektiven ist erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb der Hochschule erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht. Erwünscht sind Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sowie in der Publikation von Aufsätzen in Zeitschriften mit Qualitätskontrolle.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG).

Die Fakultät strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerk Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Die Fähigkeit und Bereitschaft, in deutscher wie in englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Verzeichnis der Publikationen und Lehrveranstaltungen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) sind in der Regel in digitaler Form in einer PDF-Datei (Titel: BewerbungErziehungswissenschaft\_NACHNAME\_Vorname.pdf) in deutscher oder englischer Sprache bis zum 30.06.2022 an den Dekan der Fakultät Humanwissenschaften, Markusplatz 3, 96045 Bamberg ([bewerbungen.huwi@uni-bamberg.de](mailto:bewerbungen.huwi@uni-bamberg.de)) zu richten.